

## TAFEL 8.

Fig. 1. Großer Trinklöffel, den Griff bildet ein geschnitzter Thierkopf mit stilisirten Wolfszähnen, darüber reicht ein cylinderförmiger Aufsatz hinaus (wie er auch auf den Tanzhüten, aus Stroh gefertigt, aufgesetzt wird). Auf der Rückseite ist in Relief ein seltsames Ornament aus Augen und ohrenartiger Lappen gebildet. Das Gefäß zeigt an der Schnabelöffnung an Stirne und Nüstern des abgebildeten Kopfes rothe Bemalung.

Fig. 2. Großer Wasserschöpfer in Löffelform von Holz, der Griff ist zu einer fratzenhaften Figur verarbeitet: ein grinsendes, halb menschliches, halb thierisches Gesicht sitzt auf einem Halse, der unter dem Kinn einen mächtigen Schnabel entwickelt, in den das Wesen seine Hände klemmt; die Rückseite zeigt ein in Flachrelief gegebenes Ornament, zwei stilisirte Hände, zwei Augen und eine darüber stehende Bekrönung. Das Geräth heisst „läson“.

Fig. 3. Großer Trinklöffel, den Griff bildet ein Wallfisch, dessen Schwanzflosse in die Löffelschale übergeht, er hat eine aufrecht stehende Rückenflosse.

Fig. 4. Großer Trinklöffel; den Stiel bildet ein Wallfisch, der das Gefäß im Rachen trägt; er hat eine hohe Flosse auf dem Rücken.

Fig. 5. Holzkeule; der Körper der Keule ist in einen grotesken Thierkopf verarbeitet, der grinsend sein Gebiß zeigt.

Fig. 6. Kleine zierliche Eisschale mit einfacher Ornamentirung, Vorder- und Rückseite entsprechen sich, sie zeigen die bekannten zierlichen oder buckelartigen Ornamente.